

II - 1114 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 659A

1987 -07- 0 2

A N F R A G E

der Abgeordneten PROBST, Dr. HAIDER

an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Überwindung der steirischen Eisenbahnrandlage durch das Projekt
"Neue Bahn"

Die durch die geographische Randlage bedingten Wettbewerbsnachteile des steirischen Raumes werden derzeit durch die schlechte Anbindung vor allem von Graz an das europäische Eisenbahnnetz noch deutlich vergrößert. Wünschenswert wäre daher eine zeitgemäße Verbindung von Graz nach Salzburg und in weiterer Folge nach München.

Das nunmehr der Öffentlichkeit vorgestellte Offensivkonzept "Neue Bahn" läßt allerdings die steirische Eisenbahnrandlage weiterhin unberücksichtigt. Vor allem dem zeitgemäßen Vollausbau der Schoberpaßstrecke, welcher eine erhebliche Zeitminderung für die Strecke Graz - Salzburg bringen könnte, wurde nicht der erhoffte Stellenwert eingeräumt und damit die dringend erforderliche Verbesserung der steirischen Infrastruktur einfach ignoriert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß im Ausbaukonzept der Österreichischen Bundesbahnen der Strecke Graz - Salzburg - München absolute Priorität eingeräumt wird ?
2. Wann wird der zeitgemäße Vollausbau der Schoberpaßstrecke in Angriff genommen ?
3. Inwieweit könnte durch eine Änderung der Fahrpläne oder durch sonstige Maßnahmen eine Verkürzung der Fahrzeiten auf der genannten Strecke erreicht werden ?
4. Sind Sie bereit, in weiterer Folge eine Verbesserung der Zugverbindungen zwischen Graz und den österreichischen Ballungszentren Wien und Innsbruck sowie der internationalen Anschlüsse nach Jugoslawien (insbesondere Laibach) und Italien (insbesondere Triest) sicherzustellen ?